

VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V.



**Wir
gestalten
Zukunft**

**Jahresbericht
2025**

Vorwort

„Veränderung gestalten“



Liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 war für den Württembergischen Ingenieurverein ein Jahr der Bewegung – geprägt von fachlicher Stärke, engagiertem Miteinander und zugleich wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft.

Mit unserem Jahresbericht geben wir Ihnen Einblick in die Aktivitäten unserer drei zentralen Handlungsfelder: den Austausch in unseren Netzwerken, die praxisnahe Fortbildung sowie die Förderung des technischen Nachwuchses. Zahlreiche Veranstaltungen haben diese Bereiche mit Leben gefüllt – von neuen Formaten wie dem Kick-off der Young Engineers über unseren Frühjahrsempfang bis hin zum parlamentarischen Abend zu Fragen einer regenerativen Ökonomie.

Gleichzeitig war 2025 auch ein Jahr der strategischen Reflexion. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde verdeutlicht, dass wir unsere Organisationsstrukturen weiterentwickeln und insbesondere die Digitalisierung unserer Angebote konsequent vorantreiben müssen, mit dem Ziel, den WIV zukunftsfähig und wirksam aufzustellen.

Inhaltlich bleiben wir eng verbunden mit der bundesweiten VDI-Initiative „Zukunft Deutschland 2050“. Mit Formaten wie dem Trendforum in Baden-Württemberg leisten wir unseren Beitrag zur Frage, wie sich Industrie und Wirtschaft langfristig erfolgreich entwickeln können.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass der WIV ein lebendiges und leistungsfähiges Netzwerk bleibt.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. Zahn', written in a cursive style.

Dipl.-Ing. Wolfgang Zahn

Vorsitzender des Vorstands

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	6
1.1	Vision und Ansatz	6
1.2	Gegenstand des Berichts	6
2	Das Angebot des Württembergischen Ingenieurvereins	7
2.1	Referat Mitglieder	7
2.1.1	Neue Leiterinnen und Leiter	11
2.1.2	Veranstaltungshighlights 2025	11
2.1.3	Kommunikationskanäle für die Mitgliederangebote	12
2.1.4	Ressourcen, Leistungen und Wirkungen	13
2.2	Referat Fortbildung	13
2.2.1	Das Jahr 2025 in Fakten und Zahlen	14
2.2.2	Weitere Planung und aktueller Ausblick	16
2.3	Referat Jugend und Technik	16
2.3.1	Ressourcen, Leistungen und Wirkungen	17
2.3.2	Neue Angebote des WIV	19
2.3.3	Besondere Veranstaltungen und Resonanz	20
2.3.4	Neue Wege - Neue Partner	20
2.3.5	Entwicklungen im Team	20
2.3.6	Zukunft sichern - Herausforderungen meistern	21
3	Organisationsprofil	22
3.1	Governance der Organisation	23
3.1.1	Mitgliederversammlung	23
3.1.2	Vorstand	23
3.1.3	Geschäftsstelle	25
3.2	Verbundene Organisationen	26
3.2.1	Die VDI-Haus GmbH	26
3.2.2	Der VDI Landesverband Baden-Württemberg	27
3.2.3	Mitgliedschaften des WIV	28
3.2.4	Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke und Projekte	28
4	Finanzen und Rechnungslegung	29
4.1	Buchführung und Bilanzierung	29
4.2	Vermögensverhältnisse	29
4.3	Einnahmen und Ausgaben	29
4.4	Finanzielle Situation und Planung	29
5	Verschiedenes	30
5.1	VDI Ingenieurhilfe	30

5.2	Jahresbericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2025	31
5.2.1	Allgemeine Beratung	31
5.2.2	Anfragen Betroffener	31
5.2.3	Überprüfung der Datenverarbeitung	31
5.2.4	Anfragen betroffener Personen	31
5.2.5	Datenschutz- und Informationssicherheitsvorfälle	31

1 Überblick

1.1 Vision und Ansatz

Der VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. ist das führende Netzwerk für Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachrichtungen und Karrierestufen. Was uns verbindet, ist die Leidenschaft für Technik und ihre Kraft, die Welt zum Besseren zu gestalten.

Unser Netzwerk erstreckt sich über alle Generationen – von Kindern bis zu Seniorinnen und Senioren – und bietet maßgeschneiderte Angebote für jede Lebensphase. Wir schaffen vielseitige Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Vernetzung und entwickeln uns als Organisation stetig weiter. Dabei gehen wir mutig neue Wege und stellen uns den Herausforderungen unserer Zeit.

Die Vermittlung von Wissen und Fachkompetenz liegt uns besonders am Herzen. Durch unser starkes Netzwerk fördern wir den Austausch zwischen unseren Mitgliedern sowie mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. In Kooperation mit verschiedensten Partnern steigern wir die Wirksamkeit unserer gemeinsamen Arbeit und setzen Impulse für die Zukunft.

1.2 Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich	Der WIV und seine gemeinnützige Tochter, die VDI-Haus Stuttgart GmbH, bieten ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm in den Bereichen Mitgliederbetreuung, Fortbildung sowie Jugend und Technik. Von Seminaren und Workshops bis hin zu spannenden Events – unsere Angebote richten sich an VDI-Mitglieder und Gäste aller Altersstufen. Ergänzt wird dieses Engagement durch die Aktivitäten des VDI-Landesverbands Baden-Württemberg.
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	Für die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung wird ein Bericht über die zurückliegende Periode erstellt. Der vorliegende Jahresbericht fasst das Geschäftsjahr 2025 zusammen.
Anwendung des SRS	Für die Berichtserstellung wurde der Leitfaden des Social Reporting Standard (SRS 2014) angewendet.
Ansprechpartner	Oliver Gutmann (E-Mail: gutmann@vdi-suedwest.de)

2 Das Angebot des Württembergischen Ingenieurvereins

2.1 Referat Mitglieder

Neben unserem hauptamtlichen Team engagieren sich zahlreiche VDI-Mitglieder ehrenamtlich im Württembergischen Ingenieurverein e.V. Besonders im Mitgliederbereich übernehmen unsere Arbeitskreis-, Bezirksgruppen- und Netzwerkleitungen eine zentrale Rolle. Die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen finden sowohl lokal als auch regional statt.

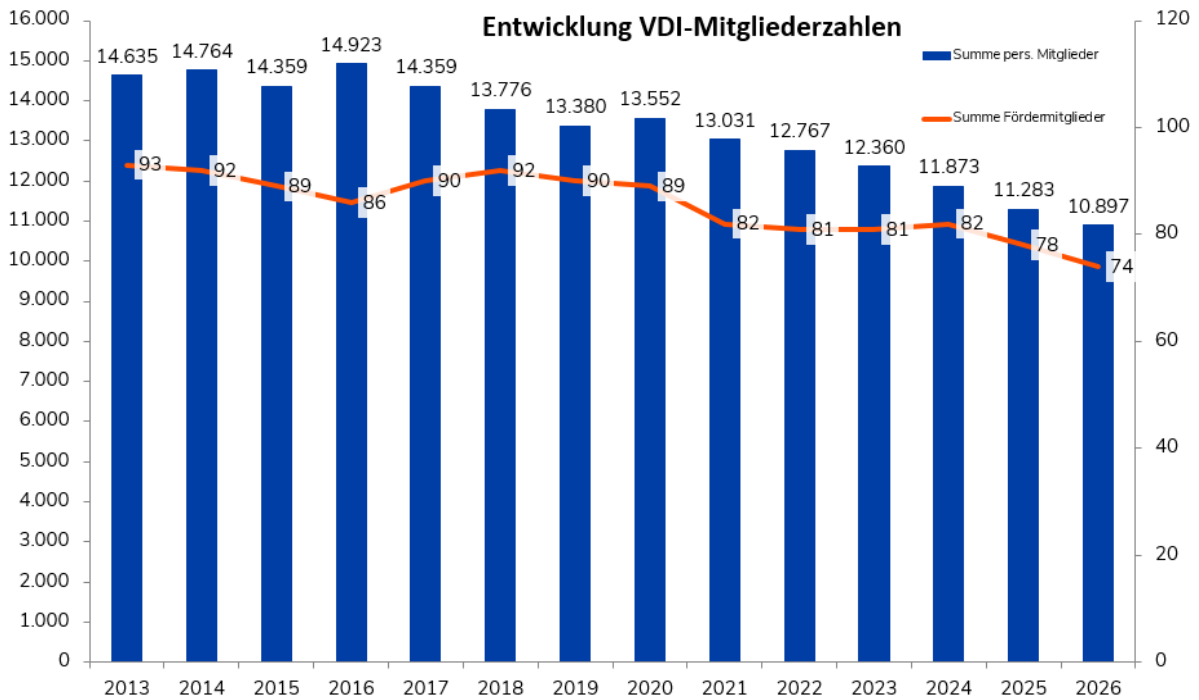
Unser Ziel ist es, Fachnetzwerke und Arbeitskreise weiter zu stärken und das Engagement unserer Ehrenamtlichen gezielt zu fördern. Dafür schaffen wir eine Plattform für den Austausch und setzen verstärkt auf die Digitalisierung unserer Netzwerke und Vereinsangebote.

Als mitgliedergetragener Verein stehen für uns die berufliche und persönliche Entwicklung unserer Mitglieder sowie der Ausbau eines breit aufgestellten Fachnetzwerks im Mittelpunkt. Der Erfolg unserer Arbeit zeigt sich nicht nur in der Zufriedenheit unserer Mitglieder, sondern auch in ihrer langjährigen Verbundenheit mit dem VDI.

Mitgliederentwicklung - Persönliche Mitglieder

Zum Stichtag 1. Januar 2026 (Endstand 2025) verzeichnete der VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. insgesamt 10.897 Mitglieder – einschließlich der Nachwuchsmitgliedschaften im VDIni-Club und bei den Zukunftspiloten. Die Zahl der persönlichen Mitgliedschaften ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig – ein bundesweiter Trend, der sich im gesamten VDI zeigt.

Das nachfolgende Diagramm veranschaulicht die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen zum Jahresbeginn 2026. Für das laufende Jahr haben wir uns das Ziel gesetzt, die Zahl der persönlichen Mitgliedschaften zu stabilisieren. Dabei berücksichtigen wir aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen, die wirtschaftliche Gesamtlage sowie die strategische Ausrichtung des VDI-Hauptvereins, der maßgeblich für die Gestaltung der Mitgliedschaftsangebote verantwortlich ist. Der WIV engagiert sich in all seinen Tätigkeitsfeldern mit gezielten Maßnahmen dafür, den Mehrwert und die Attraktivität der VDI-Mitgliedschaft kontinuierlich zu steigern.



Entwicklung Fördermitgliedschaften

Fördermitgliedschaften stehen im VDI ausschließlich Unternehmen offen und unterstützen die regionale Vereinsarbeit insbesondere in den Bereichen Nachwuchsförderung, Weiterbildung und Netzwerk. Der Württembergische Ingenieurverein pflegt bestehende Partnerschaften und setzt gezielt Impulse zur Gewinnung neuer Fördermitglieder.

Im Jahr 2025 ist die Zahl der Fördermitgliedschaften leicht zurückgegangen (vgl. Diagramm). Perspektivisch besteht weiterhin Potenzial, die Zusammenarbeit mit Unternehmen auszubauen.



Wir freuen uns über eine Reihe von Unternehmen, die uns als VDI schon seit Jahrzehnten treu unterstützen. Fördermitgliedsjubiläen stellen immer wieder einen schönen Anlass dar, die Verbindung zum VDI anlässlich der Übergabe der Jubiläumsurkunde bei einem Besuch wie z. B. bei der Firma Mann + Hummel GmbH am 19.09.2025 in Ludwigsburg zu vertiefen.

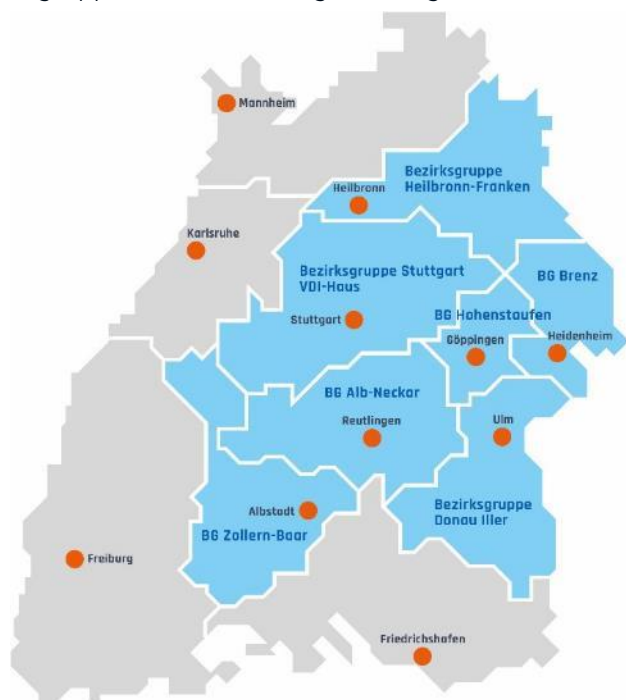
Jubiläum 2025	Unternehmen	Ort	Bezirksgruppe
70	dormakaba Deutschland GmbH	Villingen-Schwenningen	Zollern-Baar
65	Hirschmann Automotion and Control GmbH	Neckartenzlingen	Alb-Neckar
65	Mann + Hummel GmbH	Ludwigsburg	(Stuttgart)
60	Friedrich Boysen GmbH & Co.KG	Altensteig	Alb-Neckar
25	IWL AG	Ulm	Donau-Iller

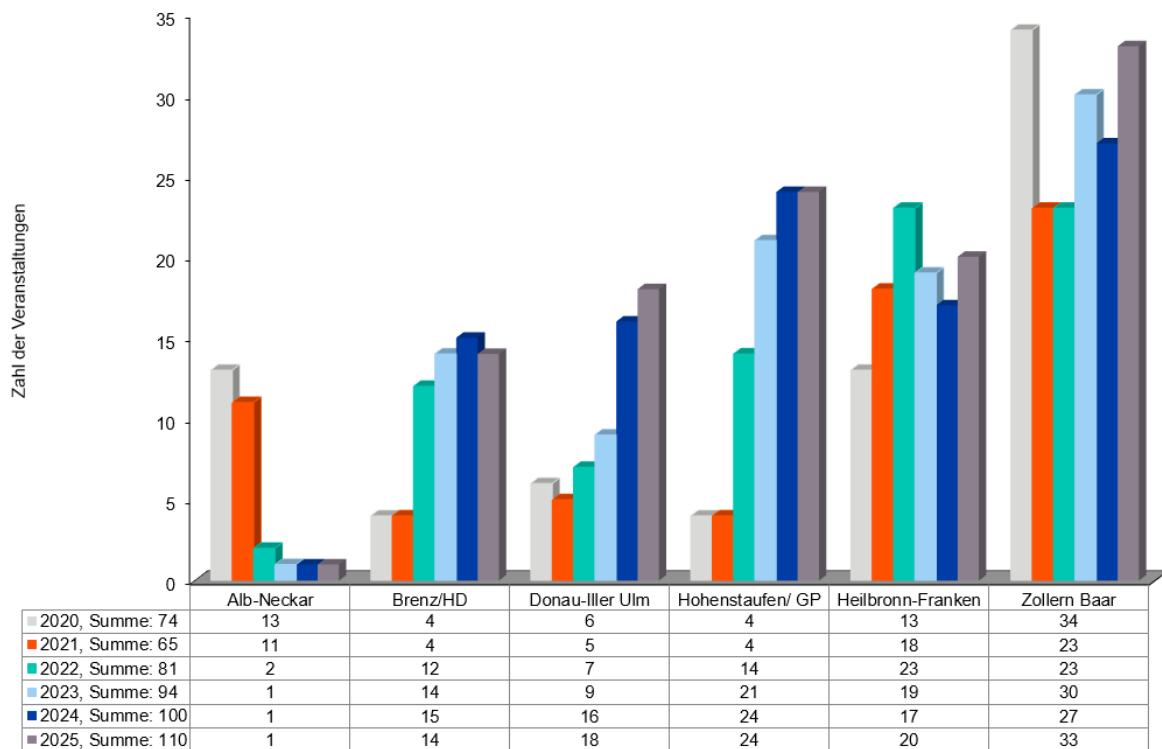
Bezirksgruppen

Die Regionalstruktur des Württembergischen Ingenieurvereins reicht über den Großraum Stuttgart hinaus und umfasst sechs VDI-Bezirksgruppen. Diese bieten gezielt regionale Angebote und Veranstaltungen an, die auf die Bedürfnisse und Interessen der Mitglieder vor Ort zugeschnitten sind.

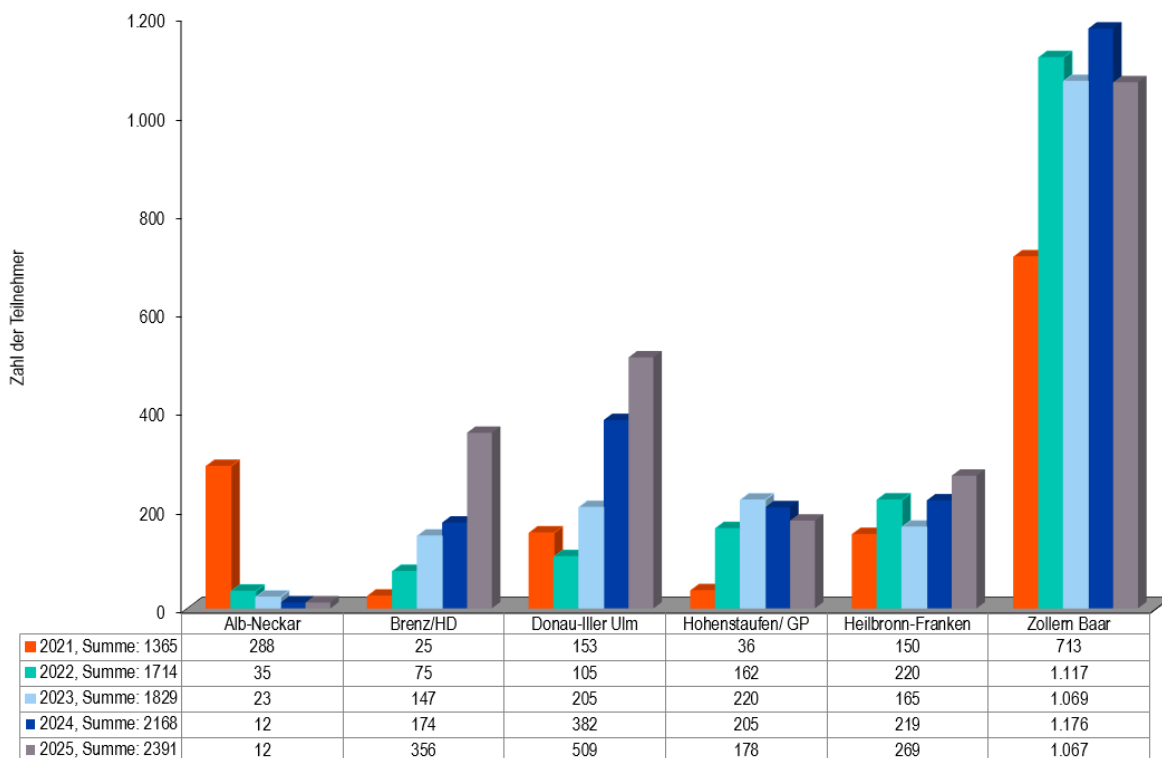
- Bezirksgruppe Heilbronn-Franken
- Bezirksgruppe Hohenstaufen Göppingen
- Bezirksgruppe Alb-Neckar Reutlingen
- Bezirksgruppe Brenz Heidenheim
- Bezirksgruppe Donau-Iller Ulm
- Bezirksgruppe Zollern-Baar Albstadt

Die Gesamtzahl der Veranstaltungen in den Bezirksgruppen ist 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht gewachsen – ein sichtbarer Beleg für das große Engagement der Mitglieder vor Ort.





Ebenso positiv ist die gestiegene Gesamtzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen der WIV-Bezirksgruppen im Jahr 2025 – ein Zeichen für die Attraktivität unserer regionalen Angebote.



Entwicklung der Netzwerke und Arbeitskreise im VDI Württembergischen Ingenieurverein

Im Jahr 2025 haben die Arbeitskreise und Personen-Netzwerke des WIV trotz leicht reduzierter Anzahl an Arbeitskreisen ihre Aktivitäten ausgeweitet: Mit insgesamt 71 Veranstaltungen konnten die ehrenamtlich Engagierten mehr Termine als im Vorjahr anbieten und so den fachlichen Austausch sowie das Netzwerken nachhaltig fördern.

Gesamtüberblick über die Entwicklung der VDI-Mitgliederangebote

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der ehrenamtlich organisierten Mitgliederangebote in Arbeitskreisen, Netzwerken und Bezirksgruppen.

	Arbeitskreise			Netzwerke			Bezirksgruppen		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Anzahl Kreise	20	20	16	3	3	3	6	6	6
Veranstaltungen	70	45	64	7	7	7	94	100	110
Teilnehmende	3.079	2.447	2.357	81	52	82	1.829	2.168	2.391
TN / Veranstaltung	42	53	36	11	7	11	19	21	21

2.1.1 Neue Leiterinnen und Leiter

Im Jahr 2025 gab es einige Wechsel in der ehrenamtlichen Leitung unserer Arbeitskreise und Netzwerke. Wir verabschiedeten Herrn Prof. Dr.-Ing. Bernhard Rief (Arbeitskreis Kunststofftechnik), Herrn Dipl.-Ing. (BA) Michael Hertwig (AG Das Ingenieurnetzwerk für Berufserfahrene) und Frau Dipl.-Ing. (FH) Manuela-Tamara Lemke (AG Unternehmensentwicklung 4.0) und danken ihnen herzlich für ihr langjähriges Engagement. Als Nachfolger begrüßten wir Herrn Prof. Dr.-Ing. Stefan Epple im Arbeitskreis Kunststofftechnik sowie Herrn Rafael Jurek als regionalen Netzwerksprecher der Young Engineers.

2.1.2 Veranstaltungshighlights 2025

Neben den vielfältigen Angeboten der ehrenamtlich getragenen Arbeitskreise, Netzwerke und Bezirksgruppen hat der WIV im Jahr 2025 auch mehrere größere, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu unterschiedlichen Anlässen und Themen organisiert.

Veranstaltungshighlights 2025	Veranstalter	Datum
Frühlingsempfang, VDI-Haus Stuttgart	WIV	20.05.2025
VDI-Trendforum 2025, Startveranstaltung, IHK-Haus Stuttgart	VDI Landesverband B.-W., WIV	01.07.2025
VDI-Mitgliederversammlung, MPA Universität Stuttgart	WIV	17.07.2025
Parlamentarischer Abend 2025, Cube Restaurant, Stuttgart	VDI Landesverband B.-W., WIV	15.10.2025
VDI Familientag 2025, Technikmuseum Speyer	WIV	18. - 19.10.2025

Impressionen



Kick-off-Veranstaltung: VDI Young Engineers, am 31.01.2025



VDI-Trendforum 2025, Startveranstaltung, am 01.07.2025



Parlamentarischer Abend 2025, am 15.10.2025



VDI Familientag 2025, am 18.-19.10.2025

Wichtige interne Meetings und Workshops

Geschäftsstellentreffen Baden-Württemberg in Friedrichshafen

Am 5. und 6. Mai 2025 kamen die Mitarbeitenden der VDI-Geschäftsstellen - unter anderem auch die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des WIV - in Friedrichshafen zusammen, eingeladen vom VDI-Landesverband Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt standen der Austausch bewährter Praktiken, die Stärkung der überregionalen Zusammenarbeit sowie aktuelle Informationen aus dem VDI-Hauptverein.

2.1.3 Kommunikationskanäle für die Mitgliederangebote

Zur Information über Aktivitäten und Angebote stehen verschiedene Kanäle bereit. Der monatliche Newsletter **e-Termine** informiert über aktuelle Veranstaltungen und Themen. Ergänzend bietet die Website www.vdi-suedwest.de umfassende Informationen zur Vereinsarbeit.

Mit der App **VDI-Connect** lässt sich der Kontakt zur VDI-Community auch mobil pflegen. Ergänzend wird LinkedIn genutzt, um Reichweite zu erhöhen, gezielt Zielgruppen anzusprechen und auf Veranstaltungen sowie Initiativen aufmerksam zu machen.



<https://onelink.to/pzurcj>

2.1.4 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Ressourcen

Die Arbeit des WIV wird durch Mitgliedsbeiträge, anteilige Erträge aus dem VDI-Hauptverein, Einnahmen aus gemeinnützigen Fortbildungsseminaren, kostenpflichtigen Veranstaltungen sowie durch Fördermitgliedschaften und Sponsorengelder finanziert.

Im hauptamtlichen Bereich besteht das Referat Mitgliederangebote aus 3,5 Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Stuttgart, unterstützt durch eine Teilzeitkraft für die Bezirksgruppe Donau-Iller. Ehrenamtlich engagieren sich 19 Ingenieurinnen und Ingenieure in der Leitung von Netzwerken, Arbeitskreisen und Bezirksgruppen – ein unverzichtbarer Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung unserer Vereinsziele.

Leistungen

Das Referat Mitgliederangebote betreut zentrale Bereiche der Vereinsarbeit: Mitglieder, Netzwerke, Arbeitskreise und Bezirksgruppen sowie Projekte des VDI-Landesverbands Baden-Württemberg. Kernaufgaben sind die Mitgliedergewinnung und -bindung, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Pflege von Web- und Social-Media-Kanälen. Darüber hinaus konzipiert, plant und organisiert das Referat Veranstaltungen, Workshops und Events – sowohl zur Serviceleistung für Mitglieder als auch zur Stärkung der öffentlichen Präsenz des VDI.

Wirkungen

Der WIV fördert Ingenieurinnen und Ingenieure in allen Lebensphasen, begeistert technikinteressierte Fachkräfte für das Netzwerk und bindet Unternehmen als Fördermitglieder. Fachliche Veranstaltungen, gezielte Formate und der Austausch mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik schaffen spürbaren Mehrwert für Mitglieder und stärken das Netzwerk. Angebote, die gezielt auf die Interessen und Bedürfnisse der Mitglieder zugeschnitten sind, sowie die enge Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamt schaffen ein nachhaltiges Umfeld für Engagement, Austausch und Wissenstransfer.

2.2 Referat Fortbildung

Seit über 70 Jahren wurde das VDI-Fortbildungszentrum als gemeinschaftliches Unternehmen vom Württembergischen Ingenieurverein (WIV) und seiner Tochtergesellschaft, der VDI-Haus GmbH, betrieben. Im Zuge einer Umstrukturierung im Februar 2025 wurde das VDI-Fortbildungszentrum (und die von diesem organisierten und durchgeführten Seminare) allein der VDI-Haus Stuttgart GmbH zugeordnet. Diese Umstrukturierung ist mit dem Ziel erfolgt, die Strukturen des VDI-Fortbildungszentrums effizienter auszurichten und die Fortbildungsangebote gezielter an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Partner auszurichten.

Zur Umsetzung dieser strategischen Entscheidung wurde Herr Oliver Gutmann (bisher Teamleiter Mitgliederangebote, Teamleiter Fortbildung und QM-Beauftragter) mit Wirkung zum 27.01.2025 die operative Geschäftsführung der Gesellschaft durch den geschäftsführenden Vorstand des WIV übertragen. Zur Absicherung der organisatorischen Eingliederung im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft wurde ein Mitglied des Vorstands des WIV – Frau Marquardt-Schmidt – zur einzelzeichnungsberechtigten Geschäftsführerin der Gesellschaft bestellt.

Das VDI-Fortbildungszentrum verfolgt gemeinnützige Ziele und orientiert sich am satzungsgemäßen Zweck des VDI, durch hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie den fachlichen Erfahrungsaustausch aktiv zur technischen Bildung beizutragen. Die von der gemeinnützigen VDI-Haus Stuttgart GmbH erwirtschafteten Erlöse werden wie bisher in den Mitgliederbereich sowie

die Ausbildung und Förderung von Projekten des VDI Jugend und Technik-Bereichs (VDInis, Zukunftspiloten, schulische Aktivitäten, etc.) investiert.

Mit einem breit gefächerten Themenspektrum in den Bereichen Recht und Compliance; Prozess- und Projektmanagement; IT, Digitalisierung und Digitale Transformation; Einkauf, Vertrieb, Services; persönliche und soziale Kompetenz; Management und Führung; Automatisierungstechnik; Entwicklung, Konstruktion, technische Dokumentation; Produktion, Qualitätsmanagement; Bau- und Gebäudetechnik zählt es zu den traditionsreichsten Bildungseinrichtungen für technische Fachgebiete in Deutschland.

Das Seminarangebot umfasst über 200 Veranstaltungen jährlich. Teilnehmende reisen aus ganz Deutschland sowie aus dem deutschsprachigen Ausland an. Veranstaltungsort ist das modern ausgestattete und verkehrsgünstig gelegene VDI-Haus Stuttgart, das Unternehmen sowie Fach- und Führungskräften als verlässlicher Partner für berufliche Weiterentwicklung zur Seite steht.

Mit einem sorgfältig kuratierten und kontinuierlich aktualisierten Programm deckt das Fortbildungszentrum die zentralen Qualifizierungsbedarfe entlang der technischen Wertschöpfungskette ab. Im Fokus steht die unmittelbare praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte im beruflichen Alltag.

2.2.1 Das Jahr 2025 in Fakten und Zahlen

Re-Audit des Qualitätsmanagementsystems nach AZAV

Am 4. Juni 2025 wurde das VDI-Fortbildungszentrum Stuttgart im Rahmen der Re-Auditierung seiner AZAV-Trägerzulassung erfolgreich geprüft.



Das Ergebnis fiel durchweg positiv aus:

- Es wurden weder Haupt- noch Nebenabweichungen festgestellt.
- Die Verlängerung der Trägerzulassung wurde für ein weiteres Jahr erteilt.

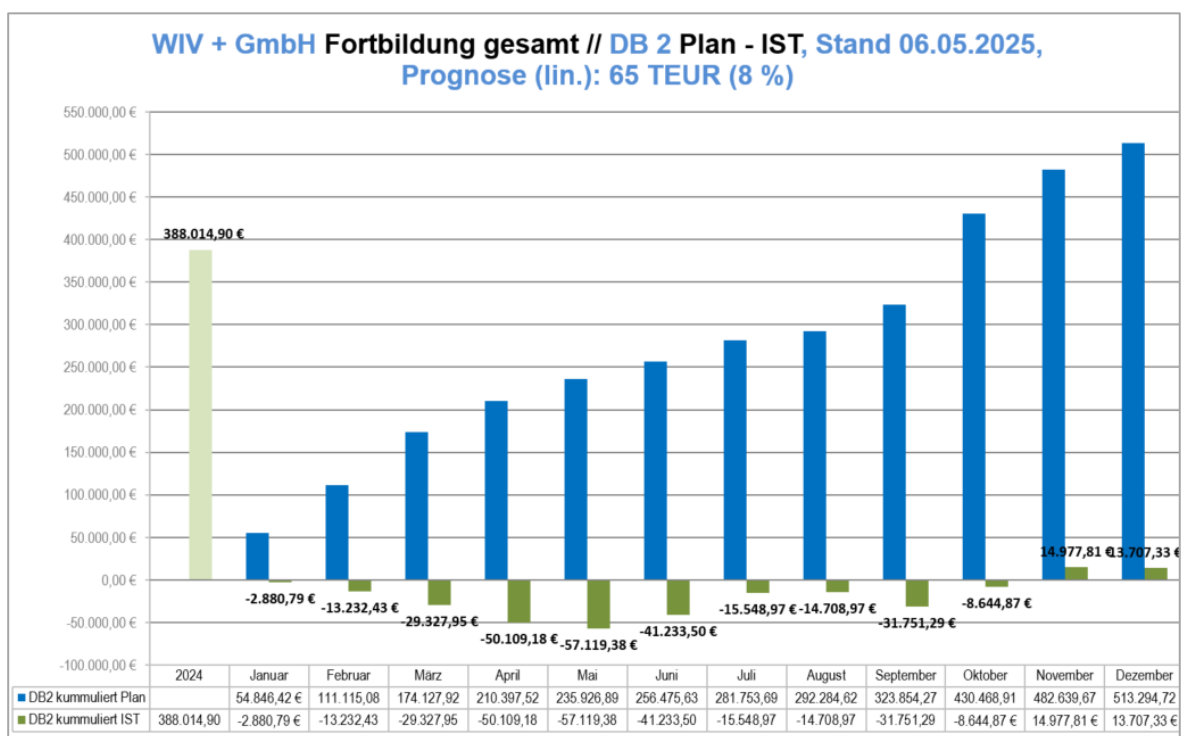
Diese erfolgreiche Auditierung bestätigt die hohe Qualität der Fortbildungsarbeit und die kontinuierliche Einhaltung der Anforderungen gemäß der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) und stellt für viele Unternehmen ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl des Fortbildungsträgers dar.

Das nächste Überwachungsaudit findet am 21.05.2026 statt.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Fortbildung im VDI-Haus Stuttgart ist seit Februar 2025 alleinig der gemeinnützigen 100%-WIV-Tochtergesellschaft VDI-Haus Stuttgart GmbH zugeordnet. Diese trägt durch ihre Bildungsaktivitäten zur Erwirtschaftung der notwendigen Deckungsbeiträge im Zweckbetrieb bei. Die Maßnahmen werden als offene Seminare und firmeninterne Seminare (Inhouse-Seminare) angeboten.

Seit der Pandemie und angesichts einer zunehmend herausfordernden wirtschaftlichen Lage in vielen Unternehmen ist die Nachfrage nach Fortbildungsangeboten spürbar zurückgegangen. Diese Entwicklung spiegelt sich in rückläufigen Deckungsbeiträgen wider. Für das Jahr 2025 war ein Planziel von 800 TEUR für die VDI-Fortbildung (WIV + GmbH) angesetzt worden. Nach einem Rückgang im 1. Halbjahr und einer leichten Erhöhung im zweiten Halbjahr konnte letztlich ein Gesamtdeckungsbeitrag von 13 TEUR erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr (388 TEUR) bedeutet dies einen deutlichen Rückgang.



Die nachfolgende Tabelle für die VDI-Fortbildung (WIV + GmbH) zeigt den Vergleich mit dem Vorjahr. Hauptursachen für den Rückgang waren die gesamtwirtschaftlich angespannte Lage sowie spürbare Auswirkungen auf den Fortbildungsmarkt. Zusätzlich erschwerten personelle Wechsel und temporäre Engpässe im Referat Fortbildung eine schnelle Reaktion auf die Marktveränderungen.

Fortbildung gesamt: WIV und VDI-Haus Stuttgart GmbH

2024	Anzahl durchgef.	Anzahl abgesagt	Anzahl Teilnehmer	ø TN / Seminar	Umsatz / T€	DBII / T€	Umsatzrendite
Offene Seminare	125	86	819	6,6	1.078	309	28,7%
Inhouse-Seminare	53				302	79	26,2%
Summe	178	86	819	6,6	1380	388	28,1%

2025	Anzahl durchgef.	Anzahl abgesagt	Anzahl Teilnehmer	ø TN / Seminar	Umsatz / T€	DBII / T€	Umsatzrendite
Offene Seminare	93	78	563	6,1	779	-63	-8,1%
Inhouse-Seminare	34				209	77	36,8%
Summe	127	78	563	6,1	988	14	1,4%

2.2.2 Weitere Planung und aktueller Ausblick

Zur Stabilisierung und mittelfristigen Verbesserung der Ertragssituation wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt und in die Umsetzung gebracht:

- Entwicklung neuer, praxisrelevanter Seminarkonzepte unter Berücksichtigung veränderter Kundenbedarfe
- Gewinnung neuer Referentinnen und Referenten
- Ausbau der Marketingaktivitäten und Nutzung zusätzlicher Kommunikationskanäle
- Prozessoptimierung zur Effizienzsteigerung im Seminarbetrieb
- Know-how-Aufbau zur Kompensation personeller Veränderungen
- Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität

Eine Beeinflussung der voraussichtlich auch mittelfristig angespannten wirtschaftlichen Gesamtlage in Deutschland liegt außerhalb des Einflussbereichs des VDI-Fortbildungszentrums. Dennoch bieten die bestehenden Rücklagen der VDI-Haus Stuttgart GmbH eine tragfähige wirtschaftliche Basis, um das Geschäftsfeld Fortbildung in den kommenden Jahren gezielt weiterzuentwickeln. Ziel ist es, die Deckungsbeiträge nachhaltig zu sichern und schrittweise zu erhöhen – als Voraussetzung für eine Umsetzung der satzungsgemäßen Vereinsziele.

2.3 Referat Jugend und Technik

Wenn Kinder zum ersten Mal einen Roboter programmieren, ein Bauteil lasern oder eine eigene Idee in ein funktionierendes technisches Projekt verwandeln, entsteht etwas Besonderes: Neugier, Stolz und Begeisterung für das eigene Können. Genau diese Momente sind der Ausgangspunkt für nachhaltiges Interesse an Technik. Sie zeigen jungen Menschen, dass Technik gestaltbar ist und dass sie selbst Teil dieser Welt sein können.

Gleichzeitig steht Deutschland vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in technischen Berufen wächst stetig, während das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Themen in vielen Bereichen abnimmt. Besonders deutlich wird dies bei Mädchen und jungen Frauen, die in technischen Bildungswegen weiterhin deutlich unterrepräsentiert sind. Frühzeitige positive Erfahrungen mit Technik sind deshalb ein entscheidender Schlüssel, um Neugier zu wecken, Selbstvertrauen aufzubauen und langfristig Nachwuchs für Wissenschaft, Ingenieurwesen und technische Berufe zu gewinnen.

Der Württembergische Ingenieurverein begegnet diesen Herausforderungen mit praxisnahen, niedrigschwelligen Bildungsangeboten. Durch die Kombination aus stationären Formaten wie der VDI TecStatt, mobilen Angeboten wie dem VDI TecMobil sowie Kooperationen mit Schulen, Bibliotheken und Bildungspartnern werden Kinder und Jugendliche dort erreicht, wo sie lernen und ihre Freizeit verbringen.

Zentrales Element ist dabei das eigene Ausprobieren: Teilnehmende entwickeln Ideen, konstruieren, programmieren und fertigen eigene Projekte. Auf diese Weise entstehen nicht nur technische Kompetenzen, sondern auch Kreativität, Problemlösungsfähigkeit und Begeisterung für Technik. Lasst euch in den folgenden Seiten davon überzeugen, dass Jugend und Technik genau

das Erfolgsrezept birgt, mit dem wir Kinder und Jugendliche begeistern, ehrenamt sichtbar machen und den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg wieder zum Ruf des Tüftlerparadieses begleiten.

2.3.1 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Im Jahr 2025 konnte der Württembergische Ingenieurverein (WIV) seine Aktivitäten zur technischen Nachwuchsförderung erfolgreich fortführen und weiter ausbauen. Mit den Angeboten der VDI TecStatt, dem mobilen Bildungsangebot VDI TecMobil sowie den TechnoTheken in öffentlichen Bibliotheken wurde erneut ein breites Spektrum praxisnaher MINT-Bildung für Kinder und Jugendliche bereitgestellt.

Insgesamt wurden über das Jahr hinweg mehr als 150 Angebote umgesetzt. An insgesamt 177 Tagen waren Teams des Referats Jugend und Technik im Einsatz, um junge Menschen für technische Themen zu begeistern und ihnen erste praktische Erfahrungen im Umgang mit Technik zu ermöglichen. Auf diese Weise konnten rund 5.900 Kinder, Jugendliche und Interessierte erreicht werden.

2.3.1.1 Neues aus dem Keller - die ‚VDI TecStatt‘

Die **VDI TecStatt** bildete weiterhin das zentrale stationäre Bildungsangebot. In insgesamt 130 Veranstaltungen nahmen 1.317 Kinder und Jugendliche teil. Für die Durchführung der Workshops und Veranstaltungen engagierten sich Ehrenamtliche, Freiwilligendienstleistende und hauptamtliche Mitarbeitende insgesamt 622,5 Stunden, was einer Arbeitsleistung von rund 26 vollen Tagen entspricht.



Ein wichtiger Bestandteil des Programms waren die regulären Workshops der TecStatt. Insgesamt 43 unterschiedliche Workshops wurden durchgeführt. Besonders häufig nachgefragt und umgesetzt wurden Formate aus den Bereichen Elektronik, Robotik und digitale Fertigung, darunter beispielsweise das LED-Nachtlicht, Workshops mit VEX-Robotics sowie Projekte mit Lasercutter und anderen Zukunftstechnologien.

Damit bieten wir als WIV einen niedrighschwelligigen Zugang zu allen Bereichen von MINT. Beispiele hierfür sind Mathematik in Form von Konstruktions- und Geometrieaufgaben beim Entwerfen eigener Bauteile, Informatik durch Programmierung von Robotern oder Mikrocontrollern, Naturwissenschaften etwa bei Bionik-Workshops oder Experimenten mit Sensorik sowie Technik durch praktische Fertigungsprojekte wie Löten, Lasern oder 3D-Druck.



Darüber hinaus fanden verschiedene Sonderveranstaltungen statt, darunter Kooperationen mit externen Partnern. Beispiele hierfür sind die Kulturakademie der Kinderland Stiftung, der Girls' Day oder weitere Veranstaltungen außer Haus. Insgesamt konnten in diesem Rahmen 287 Teilnehmende erreicht werden.

Ein besonders stark wachsendes Format sind Kindergeburtstage in der TecStatt. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 42 Kindergeburtstage durchgeführt, an denen 379 Kinder teilnahmen. Das Format ermöglicht einen spielerischen Zugang zu Technik und erfreut sich bei Familien zunehmender Beliebtheit.

Im letzten Quartal des Jahres wurde zudem das Konzept der „Offenen Werkstatt“ wieder aufgegriffen. Ziel dieses Angebots ist es, einen niedrighschwelligigen Zugang zur Werkstatt zu schaffen und Interessierten die Möglichkeit zu geben, eigene Projekte umzusetzen. Seit dem Start im Oktober konnten bereits 67 Teilnehmende begrüßt werden. Gleichzeitig entstand damit ein Begegnungsraum für technikinteressierte Menschen aus der Region.

Der regelmäßige „VEX-Treff“ im Bereich VEX Robotics wurde ebenfalls fortgeführt. Über das Jahr hinweg konnten insgesamt 288 Teilnahmen verzeichnet werden. Ein besonderer Höhepunkt war die Ausrichtung eines süddeutschen VEX Robotics Wettbewerbs in der TecStatt.

2.3.1.2 Mit Vollgas für MINT – Das ‚VDI TecMobil‘

Mit dem mobilen Bildungsangebot VDI TecMobil wurden im Jahr 2025 insgesamt 21 Einsätze durchgeführt. An 47 Einsatztagen fanden Workshops für 704 Kinder und Jugendliche statt. Zusätzlich konnten bei Veranstaltungen, Messen und öffentlichen Auftritten insgesamt 3.168 Besucherinnen und Besucher erreicht und für Technik sowie für die Nachwuchsarbeit des VDI interessiert werden.



Innerhalb des VDI entwickelt sich das TecMobil zunehmend zu einem bekannten und viel beachteten Format. Andere Bezirksvereine sowie die VDI-Zentrale in Düsseldorf fragen regelmäßig nach unseren Erfahrungen, Konzepten und möglichen Kooperationen. Das Projekt wird damit zunehmend als Beispiel für moderne, praxisnahe Technikbildung innerhalb des Vereins wahrgenommen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Einsätze liegt auf Schulen und Bildungseinrichtungen. Durch das mobile Format können Workshops direkt vor Ort stattfinden und erreichen damit auch Kinder und Jugendliche, die sonst keinen Zugang zu Werkstätten oder technischen Lernräumen hätten. Lehrkräfte nutzen das Angebot gezielt, um technische Themen praxisnah in den Unterricht zu integrieren und Schülerinnen und Schülern einen neuen Zugang zu MINT-Themen zu eröffnen.

Neben Bildungseinrichtungen werden wir regelmäßig auch von Unternehmen angefragt, die ihre Veranstaltungen durch interaktive Technikangebote bereichern möchten. Das TecMobil trägt auf diese Weise nicht nur zur Nachwuchsförderung bei, sondern unterstützt auch Veranstaltungen, Messen und Aktionstage, bei denen Technik erlebbar gemacht werden soll.

Gleichzeitig zeigt sich eine strukturelle Herausforderung des Projekts. Obwohl der Mehrwert des mobilen Angebots vielerorts gesehen wird, sind längere Einsätze außerhalb der Region häufig mit erheblichen Kosten verbunden. Transport, Personal und Material machen das Format aufwendiger als stationäre Angebote. Vor diesem Hintergrund versteht sich das TecMobil als Leuchtturmprojekt, das stellvertretend für den VDI unterwegs ist und auf Veranstaltungen, Messen und Bildungsorten für Technikbegeisterung, Jugendarbeit und die Ziele des Vereins wirbt.

2.3.1.3 Dezentral gemeinsam ans Ziel – die ‚VDI TechnoTheken‘

Ein weiterer wichtiger Baustein der Bildungsarbeit sind die VDI-TechnoTheken in Baden-Württemberg. Dabei handelt es sich um ein dezentrales Angebot, das an mehreren Standorten gleichzeitig stattfindet und so technische Bildung direkt in die Regionen bringt. In Kooperation mit

den Stadtbibliotheken Geislingen an der Steige, Kirchheim unter Teck, Reutlingen sowie Rottenburg am Neckar wurden mehr als 25 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 244 Kinder teilnahmen. Zusätzlich wurden die bereitgestellten Technikbausätze über 200-mal ausgeliehen.

Gerade diese dezentrale Struktur ist für die Nachwuchsarbeit des VDI von besonderer Bedeutung. Sie ermöglicht es, Kinder und Jugendliche auch außerhalb der großen Städte zu erreichen und technische Bildungsangebote in ländliche Räume zu bringen. Die Zusammenarbeit mit den Bibliotheken sowie das Engagement der lokalen Ehrenamtlichen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur technischen Bildungsarbeit in der Region und tragen gleichzeitig dazu bei, den VDI auch jenseits der urbanen Zentren sichtbar zu machen.

2.3.1.4 Blitzschnelles Peer to Peer - die Studienbotschafter Technik

Das erfolgreiche Format der Studienbotschafter Technik wurde intensiv fortgeführt. Die Botschafter präsentierten bei über einem Dutzend Veranstaltungen an 5 Tagen das universitäre Projekt „Formula Student“, das besonders bei Jugendlichen großes Interesse an technischen Studiengängen weckt. Viele Schülerinnen und Schüler konnten erreicht werden.

Ist 2025	TecStatt	TecMobil	TechnoTheken	Studienbotschafter	Gesamt
Veranstaltungen	130	47	26	17	220
Teilnehmende	1317	3872	244	810	6243

2.3.2 Neue Angebote des WIV

Das Workshopangebot wurde im Jahr 2025 kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Formate ergänzt. Ein Beispiel hierfür ist der Workshop „Stitch It!“. Mithilfe einer Stickmaschine können Teilnehmende eigene Motive und Schriftzüge entwerfen und diese anschließend auf Kleidungsstücke oder Taschen übertragen. Dieses Format eröffnet einen niedrigschwelligen Zugang zu technischen Themen und spricht insbesondere auch Zielgruppen an, die klassische Technikangebote zunächst weniger ansprechen. Gerade Mädchen und junge Frauen zeigen hierbei große Begeisterung für die kreative Textilverarbeitung. Gleichzeitig wird der Bezug zu MINT deutlich, etwa durch die Arbeit mit Vektorgrafiken, die Steuerung der Stickmaschine sowie die Berechnung und Anpassung von Stickparametern für unterschiedliche Materialien und Motive.



Darüber hinaus wurden bestehende Workshops saisonal angepasst und um neue thematische Angebote ergänzt. So wurde beispielsweise der Workshop zum LED-Nachtlicht zur Weihnachtszeit um passende Motive erweitert. Zusätzlich entstand ein neuer Workshop, bei dem Christbaumschmuck aus Holz mithilfe eines Lasercutters selbst gestaltet und hergestellt werden konnte.

Ein weiteres neues Angebot ist die „Offene Werkstatt“. Interessierte können hier unabhängig von Alter oder Erfahrungsstand eigene Ideen verwirklichen und die Technik der TecStatt nutzen. Das Team der Werkstatt unterstützt bei Planung und Umsetzung und ermöglicht damit einen besonders niedrigschwelligen Zugang zu technischen Arbeitsweisen.



2.3.3 Besondere Veranstaltungen und Resonanz

Das TecMobil konnte bei mehreren Großveranstaltungen ein breites Publikum erreichen. Dazu gehörten unter anderem das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit, die Science Days im Europa-Park Rust sowie die Stuttgarter Spielmesse. Tausende Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, Workshops auszuprobieren oder sich über technische Themen zu informieren.

Ein besonderes Highlight stellte erneut der Einsatz des Roboterhundes „Raphi“ dar. Der Roboter wurde sowohl bei öffentlichen Veranstaltungen als auch in Workshops zum Beispiel zum Thema Bionik eingesetzt und entwickelte sich schnell zu einem Publikumsmagneten.

März <ul style="list-style-type: none">• Kreativwoche der Kulturakademie (BW-Stiftung)	Juli <ul style="list-style-type: none">• VDI Familientag in der TH Nürnberg
April <ul style="list-style-type: none">• MINT-Nacht Althengstett• Girls' Day	September <ul style="list-style-type: none">• Kreativwoche der Kulturakademie (BW-Stiftung)
Mai <ul style="list-style-type: none">• VR Expo Stuttgart, Porsche Arena / Hanns-Martin-Schleyer-Halle Stuttgart• Deutscher Ingenieurtag des VDI Düsseldorf• Familien Technik Tag in VDI Bodensee• Wissenschaftsfestival „Effekte“ in Karlsruhe	August <ul style="list-style-type: none">• Ferienprogramm zusammen mit SJR
Juni <ul style="list-style-type: none">• Event des Fraunhofer IAO• Landesjugendkonferenz Stuttgart	Oktober <ul style="list-style-type: none">• VDI Familienfest, Tag der deutschen Einheit in Saarbrücken• VDI Familientag im Technikmuseum Speyer• Science Days Messe im Europa-Park Rust
	November <ul style="list-style-type: none">• Spielmesse Stuttgart, Flughafen Messe
	Dezember <ul style="list-style-type: none">• VR Programmierung mit STJG

2.3.4 Neue Wege - Neue Partner

Im Jahr 2025 wurde eine Kooperation mit der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft im Bereich Virtual Reality gestartet. Ziel der Zusammenarbeit ist es, einen bestehenden Escape Room zum Thema Demokratie in eine Virtual-Reality-Anwendung zu übertragen. Die konzeptionelle Planung begann im Jahr 2025, während die praktische Umsetzung für das Jahr 2026 vorgesehen ist.

Eine weitere neue Partnerschaft entstand mit Volkshochschulen aus der Region. Im Rahmen dieser Kooperation wurden mehrere Workshops vor Ort durchgeführt, zusätzlich kam das TecMobil bei Veranstaltungen der Volkshochschule zum Einsatz. Aber auch das Publikum der VHS hat im Rahmen der Kooperation den Weg hierher in unser VDI-Haus gefunden. Sämtliche Termine waren ausgebucht und wurden sowohl von Teilnehmenden als auch von der Volkshochschule sehr positiv bewertet.



2.3.5 Entwicklungen im Team

Im Laufe des Jahres verabschiedete sich Herr Raphael Somogyi aus seiner Funktion als Teamleiter. In den vergangenen Jahren hat er die Entwicklung der VDI TecStatt maßgeblich geprägt und insbesondere das Konzept des VDI TecMobils von der Idee bis zum praktischen

Einsatz entscheidend mitgestaltet. Durch sein Engagement, seine Kreativität und seine Begeisterung für technische Bildung konnte die Arbeit im Bereich Jugend und Technik deutlich weiterentwickelt werden. Für diesen wichtigen Beitrag danken wir ihm sehr. Die Leitung des Referats übernahm anschließend der bisherige Referent Patrick Wiedemann.

Im September wurde Jelka Waszkewitz als neue Referentin eingestellt. Gleichzeitig begannen zwei neue Freiwilligendienstleistende ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Referat Jugend und Technik und unterstützen seither die Umsetzung der Programme.

2.3.6 Zukunft sichern – Herausforderungen meistern

Das Referat Jugend und Technik steht auch in den kommenden Jahren vor einer Vielzahl an Herausforderungen, die sowohl die tägliche Arbeit als auch die strategische Weiterentwicklung des Angebots betreffen. Im Mittelpunkt steht dabei die kontinuierliche Weiterentwicklung der bestehenden Programme, um die hohe Qualität der Angebote zu sichern, neue Zielgruppen zu erreichen und die gewachsene Nachfrage nachhaltig bedienen zu können.

Inhaltlich liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Überarbeitung bestehender Workshopformate sowie der Entwicklung neuer, zielgruppengerechter Angebote. Technologische Entwicklungen, veränderte Lerngewohnheiten und neue Themenfelder machen es notwendig, Inhalte regelmäßig anzupassen und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig sollen verstärkt Formate entstehen, die gezielt Mädchen und junge Frauen für technische Themen begeistern und ihnen niedrigschwellige Zugänge zu MINT eröffnen.

Ein weiterer zentraler Baustein für die Zukunft ist der Ausbau und die stärkere Strukturierung des ehrenamtlichen Engagements. Die Vielzahl an Workshops, Veranstaltungen und Projekten ist nur durch ein engagiertes Netzwerk aus Ehrenamtlichen, Studierenden und Unterstützenden möglich. Der Aufbau eines systematischeren Freiwilligenmanagements sowie die kontinuierliche Gewinnung und Qualifizierung neuer Teamer sind daher zentrale Aufgaben für die kommenden Jahre. Gleichzeitig zeigt sich hier eine ganz praktische Herausforderung: Für den Betrieb des TecMobils werden regelmäßig Fahrerinnen und Fahrer mit einem Führerschein der Klasse CE benötigt. Diese Qualifikation ist im Ehrenamt jedoch selten vorhanden, sodass Einsätze teilweise nur mit erheblichem organisatorischem Aufwand umgesetzt werden können.

Parallel dazu gewinnt die strategische Vernetzung mit Schulen, Bildungseinrichtungen, Kommunen und Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Kooperationen ermöglichen es, Angebote in neue Regionen zu tragen, neue Zielgruppen zu erreichen und technische Bildung stärker im Alltag von Kindern und Jugendlichen zu verankern.

Eine besondere Herausforderung bleibt die finanzielle und organisatorische Absicherung der Arbeit. Die Umsetzung innovativer Bildungsformate, der Betrieb technischer Infrastruktur sowie der Ausbau mobiler Angebote wie des TecMobils erfordern erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen. Die Akquise und Verwaltung von Drittmitteln bleibt daher ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, bindet jedoch gleichzeitig wertvolle Kapazitäten.

Trotz dieser Rahmenbedingungen blickt das Team optimistisch in die Zukunft. Die stetig wachsende Nachfrage nach praxisnaher Technikbildung, die positive Resonanz von Kindern, Jugendlichen und Bildungspartnern sowie ein starkes Netzwerk aus Ehrenamtlichen und Unterstützenden bilden eine solide Grundlage, um die Arbeit im Bereich Jugend und Technik weiter auszubauen und langfristig zu sichern.

3 Organisationsprofil

Allgemeine Angaben

Name	Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Württembergischer Ingenieurverein e. V. (<i>abgekürzt: WIV</i>)
Sitz der Organisation	Stuttgart
Gründungsjahr	1877
Rechtsform	Eingetragener Verein
Kontaktdaten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adresse ▪ Telefon ▪ E-Mail ▪ Website (URL) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hamletstraße 11, 70563 Stuttgart ▪ 0711 131613 0 ▪ info@vdi-suedwest.de ▪ www.vdi-suedwest.de
Link zur Satzung (URL)	https://www.vdi-suedwest.de/ueber-uns/satzung/
Registereintrag	Vereinsregister VR 64, Amtsgericht Stuttgart
Gemeinnützigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß § 52 Abgabenordnung ▪ Datum des Freistellungsbescheids ▪ Ausstellendes Finanzamt ▪ Erklärung des gemeinnützigen Zwecks 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Verein ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil er unmittelbar gemeinnützigen (= steuerbegünstigten) Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. ▪ 02.10.2023 ▪ Finanzamt Stuttgart-Körperschaften ▪ Zwecke des WIV sind wie Zwecke des VDI Hauptvereins: <ul style="list-style-type: none"> - die Förderung der technischen Wissenschaft und Forschung, - die Förderung der technischen Bildung, ▪ Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch: <ul style="list-style-type: none"> - die Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Vereinigungen, Ausbildungs- und Forschungsstätten sowie Einzelpersonlichkeiten im In- und Ausland zur gemeinsamen Förderung der technischen Wissenschaft, Forschung und Bildung, - die Mitwirkung im Bildungswesen, insbesondere bei der Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung der Ingenieurinnen und Ingenieure

	<p>und des technischen Nachwuchses,- die Veranlassung und Durchführung von Forschungsarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Sammlung und Auswertung von Erfahrungen, - Tagungen und Vortragsveranstaltungen, - die Herausgabe und Veranlassung von Veröffentlichungen, Zeitschriften, Berichten, Büchern und Druckschriften, allein oder in Gemeinschaft mit anderen Stellen, - die Auslobung von Preisaufgaben über technische oder andere Probleme
--	--

3.1 Governance der Organisation

Die Organe des Vereins umfassen die Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Geschäftsführer. Der rechtliche Rahmen des Vereins wird durch die Satzung geregelt, die auf der Mitgliederversammlung am 10. Juni 2021 beschlossen wurde.

3.1.1 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet üblicherweise einmal jährlich statt. Auf dieser werden die Mitglieder des Vorstands und die Rechnungsprüfer gewählt. Sie nimmt den Geschäftsbericht sowie den Jahresabschluss des Vorstands und der Geschäftsführung entgegen und entlastet beide Organe. Teilnahmeberechtigt sind alle VDI-Mitglieder mit Wohnsitz in Württemberg.

3.1.2 Vorstand

Der Vorstand leitet den WIV und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Fragen von allgemeiner Bedeutung legt der Vorstand der Mitgliederversammlung zur Entscheidung vor. Die Vorstandsmitglieder üben ihre Funktion ehrenamtlich aus. Der derzeitige Vorstand des WIV (Engerer Vorstand) setzt sich wie folgt zusammen:

- **Dipl.-Ing. Wolfgang Zahn:** Vorsitzender bis Ende 2027
- **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel:** stv. Vorsitzender bis Ende 2027
- **Dipl.-Ing. Ines Marquardt-Schmidt:** Schatzmeisterin bis Ende 2026
- **M.Sc. Holger Rühl:** Schriftführer bis Ende 2026

Per Mandat der Mitgliederversammlung und einstimmigem Beschluss des Vorstands wurden drei weitere Vorstandsressorts im Jahr 2025 geschaffen:

- Zukunftsprojekte und Prozesse
- Mitglieder und Industrie
- Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Der WIV-Vorstand besetzte interimswise die vorgenannten Vorstandsressorts. Diese Personalien werden auf der MGV 2026 vorgestellt und von den Mitgliedern gewählt.

Zum erweiterten Vorstand gehören die Leiter der Bezirksgruppen, Arbeitskreise & Netzwerke:

Bezirksgruppen	Leiter*in
Brenzgruppe Heidenheim	Dipl.-Ing. Thomas M. Ille Ing.-Büro Thomas M. Ille, Heidenheim
Donau-Iller Gruppe Ulm/Neu-Ulm	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Oliver Herkommer Mitglied des Vorstandes der Ingenics AG, Ulm
Hohenstaufengruppe Göppingen	Dipl.-Ing. Bettina Reinig Schwäbisch Gmünd
Bezirksgruppe Heilbronn-Franken	Prof. Dr.-Ing. Ansgar M. Meroth Hochschule Heilbronn
Bezirksgruppe Zollern-Baar	Dipl.-Ing. (FH) Knut Kliem Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Alb-Neckargruppe Reutlingen	Dr. Armin Schmiegel Reutlingen

Netzwerke, Arbeitskreise (AK) und Arbeitsgruppen (AG)	Leiter*in
Netzwerk Bauen und Gebäudetechnik	
AK Bautechnik	Dipl.-Ing. Klaus Hofmann Landeshauptstadt Stuttgart, Stuttgart
AK Technische Gebäudeausrüstung	Dipl.-Ing. (FH) Holger Sack Ed. Züblin AG
Netzwerk Energie und Umwelt	
AK Energietechnik	Dr.-Ing. Jochen Lambauer Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart
AK Umwelttechnik	Dr. Wolfgang Winkelbauer Leutenbach
Netzwerk Fahrzeug und Verkehrstechnik	
AK Fahrzeug- u. Verkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing. Michael Bargende Stuttgart
AG E-Fuels	M.A. Dipl.-Ing. (FH) Michael Just Robert Bosch GmbH
Netzwerk Materials Engineering	
AK Kunststofftechnik	Prof. Dr.-Ing. Stefan Epple Duale Hochschule BW Stuttgart, Campus Horb
Netzwerk Mess- und Automatisierungstechnik	Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Michael Weyrich Universität Stuttgart
Netzwerk Produkt- und Prozessgestaltung	
AK Berechnung und Simulation	Prof. Dr.-Ing. habil. Uwe Janoske Hochschule Wuppertal
AK Bionik	Dr. rer. nat. MBA Oliver Schwarz Fraunhofer Institut IPA, Stuttgart
Netzwerk Produktion und Logistik	
AK Förderung der Qualität	Dr.-Ing. Jörg Mandel Fraunhofer IPA, Stuttgart
AK Fördertechnik, Materialfluss und Logistik	Dr.-Ing. Süleyman Coskun Trans-Logo-Tech (TLT) GmbH, Markgröningen

AK Produktionstechnik Stuttgart	Dipl.-Ing. (FH) Martin Bräucker Bosch Engineering and Production Services
Weitere Netzwerke	
AK Entwicklung, Konstruktion und Vertrieb	Dr. Klaus-Jürgen Benzinger
Netzwerk Technischer Vertrieb	Dipl.-Ing. Klaus P. Weibler
Zentrum Wertanalyse	Dipl.-Ing. Wilhelm Hahn TMG Consultants GmbH, Stuttgart
AG Frauen im Ingenieurberuf	Dipl.-Umwelt-Wiss. Ceren Sirin
Young Engineers	B. Sc. Rafael Jurek
AK Technikgeschichte	Dr. phil. Dipl.-Ing. Thomas Wissert, Stuttgart

Ständige Gäste der Vorstandssitzungen waren:

Kassenprüfer	Dipl.-Ing. Peter Steinhagen
Kassenprüfer	Dipl.-Ing. Michael Just
Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V im WIV	Prof. Dr.-Ing. Ronald Ziegler
VDI Hauptverein Düsseldorf Regionen und Netzwerke	Dipl.-Ing. Thomas Terhorst

Gemäß der Satzung beruft der Vorsitzende in der Regel zweimal jährlich Vorstandssitzungen ein. Der vertretungsberechtigte Vorstand gemäß § 26 BGB setzt sich aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schatzmeister zusammen. Zur Vertretung des WIV sind je zwei dieser Vorstandsmitglieder gemeinsam berechtigt.

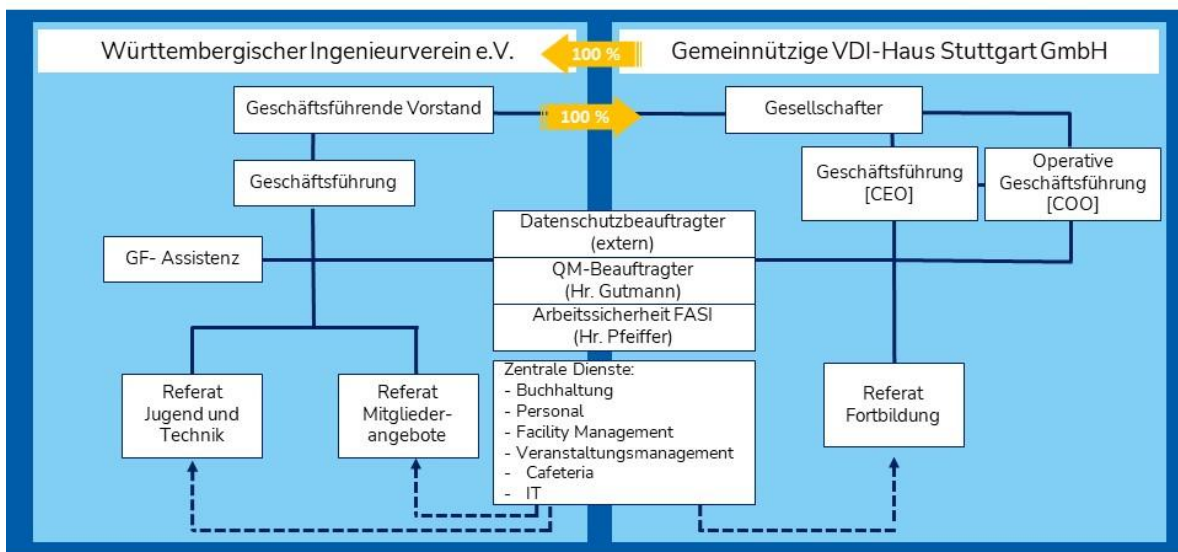
3.1.3 Geschäftsstelle

Organisation und Mitarbeiter

Württembergischer Ingenieurverein e.V.
und VDI-Haus Stuttgart GmbH



Organigramm - Stand Februar 2025



Mitarbeiterzahlen und Mitarbeiterentwicklung:

Die Zahl der Mitarbeiter/Vollzeitäquivalent beim Württembergischen Ingenieurverein:

01.01.2025 – 12/10,75

31.12.2025 – 9/8,25

Frauenquote:

Die Frauenquote in der Mitarbeiterbelegschaft lag 2025 bei einer Mitarbeiterkapazität von insgesamt 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei 45%.

Ausbildungsbetrieb 2025:

In 2025 befand sich kein Auszubildender beim WIV.

Rechtsstreitigkeiten:

Im Geschäftsjahr 2025 war ein arbeitsrechtliches Verfahren beim WIV anhängig.

3.2 Verbundene Organisationen

3.2.1 Die VDI-Haus GmbH

Die gemeinnützige VDI-Haus Stuttgart GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. und steht in steuerlicher Organschaft mit dem Verein.

Die VDI-Haus Stuttgart GmbH betreibt das VDI-Haus Stuttgart einschließlich der angeschlossenen Cafeteria. Darüber hinaus bietet sie im Fortbildungszentrum Stuttgart eigene Fortbildungsveranstaltungen an. Zudem verantwortete sie bis 02/2025 die Jugend- und Technik-Angebote des VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V., darunter den Betrieb der Jugend- und Technikwerkstatt „TecStatt“ im VDI-Haus Stuttgart.

Die Geschäftsentwicklung der GmbH wird durch einen Verwaltungsrat und eine Gesellschafterversammlung gesteuert, überwacht und beraten, in denen berufenene und gewählte Mitglieder des Vereins vertreten sind.



Gesellschaftervertreter waren 2025:

- Wolfgang Zahn (Vorsitzender WIV)
- Ulrich Klotz

Verwaltungsratsmitglieder waren 2025:

- Ines Constanze Marquardt-Schmidt (Vorsitzende – bis 02/2025, Schatzmeisterin WIV)
- Eva Dietl-Lenzner
- Klaus Pöllath
- Klaus Hofmann

3.2.2 Der VDI Landesverband Baden-Württemberg

Der VDI Landesverband Baden-Württemberg fungiert als zentrale Koordinations- und Dachorganisation der VDI-Bezirksvereine im Bundesland. Organisatorisch ist er dem VDI e.V. in Düsseldorf zugeordnet und vertritt die Interessen von Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie der Technik auf Landesebene.

Der Landesverband berät Entscheidungsträger in der Landespolitik zu technischen Fragestellungen, sensibilisiert bei Parlamentarischen Abenden für aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze und fördert das Verständnis für neueste technologische Entwicklungen. Darüber hinaus arbeitet er eng mit dem landesweiten Schulwesen zusammen, um Technikbegeisterung und Akzeptanz bei Jugendlichen zu stärken und das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu vertiefen.

Die Grundgedanken und Ziele des VDI Landesverbands Baden-Württemberg lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Übermittlung fachlicher und fachübergreifender Anliegen der Ingenieurinnen und Ingenieure sowie der Technik an die Landespolitik und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit auf Landesebene
- Förderung einer richtungsweisenden und impulsgebenden Zusammenarbeit zwischen dem VDI und den technisch-wissenschaftlichen Vereinen im Land
- Unterstützung einer gemeinsamen Willensbildung der VDI-Bezirksvereine auf Landesebene
- Verbesserung der regionalen Strukturen innerhalb des VDI
- Weiterleitung komplexer Fragestellungen von der Landes- auf die Gesamt-VDI-Ebene

Der VDI Landesverband Baden-Württemberg wird durch die fünf VDI-Bezirksvereine im Bundesland getragen und unterstützt. Die Vorsitzenden der Bezirksvereine sind Mitglied im Vorstand des VDI-Landesverband Baden-Württemberg.

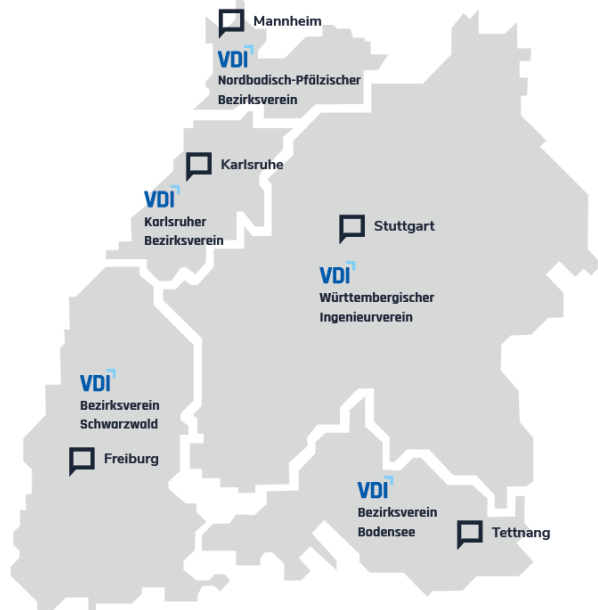
- Bodensee Bezirksverein, Tettang,
Vorsitzender: Dipl.-Ing. Robert Vöhringer
- Karlsruher Bezirksverein, Karlsruhe,
Vorsitzender: Prof. Jürgen Walter
- Nordbadisch-Pfälzischer Bezirksverein, Mannheim,
Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Andreas Gerber
- Bezirksverein Schwarzwald, Freiburg,
Vorsitzender: M.Eng. Jan-Patrick Wokittel
- VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V., Stuttgart,
Vorsitzender: Dipl.-Ing. Wolfgang Zahn

Den Vorsitz hatte bis zum 31.12.2025:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel, Universität Stuttgart, Fraunhofer IAO, Stuttgart



Die fünf Bezirksvereine des VDI arbeiten eng zusammen und vereinen etwa 20.000 Mitglieder. Diese enge Kooperation erleichtert die Zusammenarbeit und verleiht dem gemeinsamen Auftreten gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit Gewicht.



3.2.3 Mitgliedschaften des WIV

Seit 2012 ist der WIV Mitglied im Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung (natec) in Baden-Württemberg. Dieser Verband setzt sich zum Ziel, die naturwissenschaftlich-technische Bildung Jugendlicher nachhaltig zu fördern und zu pflegen. Zentrale Anliegen sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung außerhalb des regulären Unterrichts sowie die Vernetzung und Weiterentwicklung bestehender Bildungsangebote. Regelmäßige Treffen der Netzwerkpartner in Baden-Württemberg dienen dem Austausch und der Koordination.

3.2.4 Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke und Projekte

Das Mitgliederreferat arbeitet bei der Konzeption und Umsetzung von Mitgliederangeboten eng mit einer Vielzahl von Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, sei es punktuell oder dauerhaft. Zu diesen Organisationen gehören unter anderem:

- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
- ALLIANZ Industrie 4.0 Baden-Württemberg (VDMA)
- IHK Stuttgart
- Allianz für Fachkräfte, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

4 Finanzen und Rechnungslegung

4.1 Buchführung und Bilanzierung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wurde mit der DATEV-Software erstellt. Er beinhaltet eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie eine Vermögensaufstellung inklusive der Entwicklung der Rücklagen.

Gemäß den Vorgaben zur Rechnungslegung für Vereine wurde der Jahresabschluss von der zuständigen Sachbearbeiterin im Rechnungswesen angefertigt und anschließend von den Kassenprüfern, Herrn Dipl.-Ing. Peter Steinhagen und Herrn Dipl.-Ing. Michael Just, geprüft. Die Prüfung erfolgte anhand von DATEV-Summen- und Saldenlisten sowie ergänzenden Excel-Auswertungen zur Vermögens- und Ertragslage. Die Übereinstimmung der Konten wurde in einem Prüfprotokoll dokumentiert.

Der Abschlussbericht wurde anschließend an die Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf übermittelt.

Gemäß § 27 Absatz 3 sowie §§ 664 bis 670 BGB besteht eine Rechenschaftspflicht des Vereins gegenüber seinen Mitgliedern. Der Rechenschaftsbericht wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliederversammlung von den Kassenprüfern vorgelegt.

4.2 Vermögensverhältnisse

Im Jahr 2025 haben wir einen Verlust von TEUR 16,9 zu verzeichnen, das Vermögen weist zum Jahresende TEUR 1.132,15 aus. Der Verbrauch aus Rücklagen betrug in 2025 TEUR 210,9; zum Jahresende stehen dem Verein Rücklagen von TEUR 1.243,1 zur Verfügung.

4.3 Einnahmen und Ausgaben

Die Einnahmen- und Ausgabenaufstellung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Einnahmen €	Ausgaben €
2025	744.678,21	766.562,67

4.4 Finanzielle Situation und Planung

Die finanzielle Lage des VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. zeigte sich im Berichtsjahr 2025 weiterhin stabil, mit jederzeit gesicherter Liquidität.

Besondere Schwerpunkte lagen und liegen in der Digitalisierung des WIV um die Attraktivität und den Nutzen für die Mitglieder nachhaltig zu steigern.

5 Verschiedenes

5.1 VDI Ingenieurhilfe

Die VDI-Ingenieurhilfe e.V., seit 1960 als gemeinnütziger Verein in Berlin aktiv, unterstützt Ingenieurinnen, Ingenieure und Studierende in schwierigen Lebenssituationen – etwa bei finanziellen Engpässen, Arbeitslosigkeit oder Qualifizierungsbedarf. Im Württembergischen Ingenieurverein fungiert der örtliche Vertrauensmann als direkter Ansprechpartner, prüft die Lage der Hilfesuchenden und leitet Unterstützungsvorschläge an das Kuratorium in Düsseldorf weiter. Die Arbeit wird überwiegend durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Wir laden alle Mitglieder ein, diese wertvolle Arbeit durch Spenden zu unterstützen.



Kontakt über die Geschäftsstelle des WIV
Telefon: 0711/ 13163-13

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V im WIV

Prof. Dr.-Ing. Ronald Ziegler

E-Mail: ingenieurhilfe@vdi-suedwest.de

Das Konto der VDI-Ingenieurhilfe lautet:

Deutsche Bank AG
IBAN DE24 3007 0010 0549 1790 00
BIC DEUTDEDDXXX

5.2 Jahresbericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2025

Hier werden die wesentlichen Aktivitäten des Datenschutzbeauftragten zusammengefasst. Über den Stand der Dokumentation, beispielsweise der Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 DSGVO und der Verträge zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO, gibt der Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten 2024/25 Auskunft.

Im Berichtszeitraum wurden durch den Datenschutzbeauftragten Michael Weinmann die im folgenden kurz beschriebenen Aktivitäten durchgeführt:

5.2.1 Allgemeine Beratung

Konkrete Fragen, den Datenschutz betreffend, verschiedener Bereiche wurden beantwortet und Lösungen zum rechtskonformen Umgang mit Daten aufgezeigt. Dies umfasste beispielsweise Erläuterungen zur Impressumspflicht bei App-Anwendungen in Verantwortung des VDI und die Beratung zur Gestaltung der Datenschutzorganisation mit betrieblichen Anweisungen. Weiterhin wurde zur Nutzung von WhatsApp beraten und Empfehlungen für die Gestaltung einer Einwilligung ausgesprochen.

5.2.2 Anfragen Betroffener

Bei der Beantwortung von Anfragen Betroffener wurde unterstützt.

5.2.3 Überprüfung der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Prüfaufgaben des Datenschutzbeauftragten nach Art. 39 Abs. 1 lit b DSGVO wurden folgende Prüfungen durchgeführt:

- Prüfung des rechtskonformen Umgangs mit personenbezogenen Daten im Bereich Personalwesen in Form eines Fachbereichs-Audits. Ein Auditbericht wurde der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

5.2.4 Anfragen betroffener Personen

Durch die Nutzung eines Dienstleisters kommt es regelmäßig zu Anfragen von Betroffenen. Diese betreffen zwar nicht eine Verarbeitungstätigkeit des VDI-WIV, werden jedoch aufgrund der werblichen Aussagen an den VDI-WIV gerichtet. Der VDI-WIV wurde bei der Beantwortung dieser Anfragen unterstützt.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **eine (1) Anfragen gem. Art. 15 ff. DS-GVO** an den VDI-WIV gerichtet. Alle Anfragen wurden fristgerecht beantwortet.

5.2.5 Datenschutz- und Informationssicherheitsvorfälle

Um die zeitnahe Bearbeitung von Datenschutz- und Informationssicherheitsvorfällen zu gewährleisten, ist ein entsprechender Prozess etabliert.

Im Berichtszeitraum wurden **keine Datenschutz- und Informationssicherheitsvorfälle** an das Datenschutzteam gemeldet und dokumentiert.

Der VDI – Verein Deutscher Ingenieure

VDI als Gestalter der Zukunft



Mit unserer Community und unseren rund 125.000 Mitgliedern setzen wir, der VDI e.V., Impulse für die Zukunft und bilden ein einzigartiges multidisziplinäres Netzwerk, das richtungweisende Entwicklungen mitgestaltet und prägt. Als bedeutender deutscher technischer Regelsetzer bündeln wir Kompetenzen, um die Welt von morgen zu gestalten und leisten einen wichtigen Beitrag, um Fortschritt und Wohlstand zu sichern. Mit Deutschlands größter Community für Ingenieurinnen und Ingenieure, unseren Mitgliedern und unseren umfangreichen Angeboten, schaffen wir das Zuhause aller technisch inspirierten Menschen. Dabei sind wir bundesweit, auf regionaler und lokaler Ebene in Landesverbänden und Bezirksvereinen aktiv. Das Fundament unserer täglichen Arbeit bilden unsere rund 10.000 ehrenamtlichen Expertinnen und Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen.

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Gutmann
VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V.
Tel. 0711-13163-13
sekretariat@vdi-suedwest.de
www.vdi-suedwest.de

VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V.
Hamletstr. 11, 70563 Stuttgart
V.i.S.d.P. Oliver Gutmann
Tel. +49 711 13163-13
sekretariat@vdi-suedwest.de
www.vdi-suedwest.de